

## **Unfruchtbar: Nadeln machen Spermien Beine** (19.08.2005)

Akupunktur kann möglicherweise Abhilfe bei manchen Formen männlicher Unfruchtbarkeit schaffen. Wie Forscher des Christian-Lauritzen-Instituts in Ulm berichten, wirkten sich gezielte Nadelstiche in einer Untersuchung positiv auf bestimmte Kriterien der Samenqualität aus. Im Zuge der im Fachjournal "Fertility and Sterility" veröffentlichten Studie behandelten Jian Pei und Kollegen 28 Probanden mit unerklärten Abnormalitäten der Spermien mittels Akupunktur. Zu den Auffälligkeiten der analysierten Samenproben zählten dabei unter anderem Form, geringe Beweglichkeit und Anzahl der Spermatozoen.

Wurden die Nadeln an entsprechenden Akupunktur-Punkten der Traditionellen Chinesischen Medizin gesetzt, führte dies laut Studienbericht zu einer signifikanten Erhöhung von Anteil und Anzahl der Spermien ohne strukturelle Defekte. Auch wenn sich andere Eigenschaften der Samenzellen von den Nadelstichen wiederum unbeeinflusst zeigten, sind die Ergebnisse nach Ansicht der Forscher ein Hinweis darauf, dass Akupunktur zur Behandlung männlicher Unfruchtbarkeit eingesetzt werden könnte. Um diese Annahme zu bestätigen und genauere Erkenntnisse über die Vorgänge im Körper zu erlangen, seien jedoch weitere Studien erforderlich, meinen die Wissenschaftler.